

Positive Vererber aus Franken

Auch im abgelaufenen Jahr haben die fränkischen Züchter wieder etliche positive Vererber hervorgebracht. Eine Zu-

sammenstellung der neu in den Zweiteinsatz gekommen Bullen sehen Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Positive Fleckvieh-Vererber vom RZV Franken 2020													Stand: 10/20				
Nr	Bulle	HB_Nr.	Vater	Mutters-Vater	Züchter	Bes.-Stat.	GZW	MW	FW	ND	Exterieur						
											R	B	F	E	ER	ZZ	MB
1	Buchsbaum	164665	Busserl	Hupsol	Baum, Maroldswesach	BVN	114	103	111	106	93	108	103	100	101	101	109
2	Emotional	164702	Empathie	Imposium	Johannes, Brendlorenzen	BVN	119	112	104	112	115	94	106	128	106	103	110
3	Evermore	856700	Everest	Hades	Redinger, Custenlohr	BVN	114	113	117	90	109	96	95	108	98	80	122
4	Everglade	857060	Evergreen	Hutera	Bierlein, Fröschendorf	BVN	125	123	108	103	98	81	107	104	102	103	99
5	Extrem	164707	Evergreen	Waldbrand	Reppert, Haidt	CRV	117	111	102	108	108	110	106	128	106	90	117
6	Onathan	856605	Harvestin	Samland	Mayer, Unterampfrach	BVN	114	109	112	100	105	80	94	112	84	105	95
7	Hanino Pp	856850	Hutera	Ralmesbach	Busch, Hechlingen	BVN	115	110	110	103	119	101	96	109	93	93	105
8	Hood	190468	Hutera	Humid	Schwemmer, Günthersbühl	Gfbg.	124	116	125	98	123	98	106	110	105	102	93
9	Impossible	856955	Impression	Ruap	Föttinger, Wettelsheim	BVN	117	116	89	116	113	112	115	139	98	111	99
10	Insomnia Pp	856886	Incredible Pp	Round Up	Katheder, Bubenheim	HÖS	116	108	106	112	95	86	104	96	103	121	89
11	Intime PS	856956	Incredible Pp	Round Up	Katheder, Bubenheim	BVN	124	116	118	110	89	95	112	102	98	119	90
12	Irrecool Pp	164704	Irokese PS	Wille	Mauer, Füttersee	BVN	125	119	116	108	104	103	98	103	104	113	98
13	Milton	856735	Mailer	Wagut	Föttinger, Wettelsheim	BayGen	117	121	112	98	103	113	106	103	100	96	97
14	Manolo Pp	856830	Manigo	Wapuls	Lämmermann, Hillmannsdorf	Gfbg.	129	113	112	117	119	112	132	117	99	123	85
15	Manel	856695	Manton	Vanel	Mayer, Unterampfrach	BVN	116	115	117	95	109	93	96	104	102	85	117
16	Massiv PS	856884	Masslos Pp	Dell	Wagner, Kolbenhof	BVN	115	99	107	116	109	97	100	110	98	103	88
17	Paletti	164681	Passion	Wille	Dürr, Kaltensondheim	BVN	115	115	102	107	107	110	123	102	103	100	105
18	Populaer PP	856524	Polled Pp	Ralmesbach	Fragner, Bretzenberg	BVN	110	106	95	104	111	94	105	95	101	104	106
19	Vanderbilt	856750	Reumut	Weinold	Unger, Traisdorf	BayGen	115	107	102	115	99	97	107	117	99	100	117
20	Vernando	857006	Reumut	Everest	Bürger, Wiebelsheim	Gfbg.	123	111	115	112	110	108	111	129	102	109	106
21	Vollmilch	856950	Reumut	Manitoba	Grünes, Wüstphül	BVN	122	129	95	96	99	82	102	98	108	99	101
22	Vollgenial	857103	Voltaire	Wonderfull	Bürger, Wiebelsheim	BVN	120	125	96	99	102	80	94	112	100	108	94
23	Wattmann	856900	Watt	Wille	Johannes, Brendlorenzen	BVN	119	115	116	102	105	109	91	98	104	104	100
24	Winnetou PS	164700	Werther PS	Sampro	Wanner, Wässerndorf	BVN	111	102	117	115	103	107	98	113	106	105	99
25	Wildbach	856840	Wildstern	Romtell	Eder u. Herrmann, U-dorf	BVN	117	115	102	108	88	92	107	99	89	99	112
26	Wigwam	856820	Williams	Wal	Lang, Rudolzhofen	BVN	117	117	115	96	103	112	104	87	104	92	106

Irrecool Pp 10/164704 GZW 125 MW 119 FW 116



Irrecool Pp ist einer der besten nachkommengeprüften Hornlosbullen, die aktuell verfügbar sind. Der Irokese PS-Sohn steht beim Besamungsverein in Neustadt. Er stammt aus einer Wille-Tochter und wurde vom Betrieb Mauer GbR in Füttersee gezüchtet. In der Leistungsvererbung profitiert Irrecool vor allem von sehr positiven Inhaltsstoffen. Mit einem Fleischwert von 116 zeigt sich deutlich sein guter Doppelnutzungscharakter. In der Fitness punktet er in erster Linie mit guten Zellzahlen bzw. einer guten Euter-gesundheit. Er sollte jedoch vorwiegend auf Kühe besamt werden. Seine Töchter sind mittelrahmig und haben funktionale Euter.

Vollgenial 10/857103 GZW 120 MW 125 FW 96



Der Bulle Vollgenial (V: Voltaire) wurde im Betrieb Bürger in Wiebelsheim geboren und aufgezogen. Von Mutter Birka (V: Wonderful) stammen ebenfalls die Bullen Mister (V: Mint) und Progres (V: Herz). Vollgenial besitzt den höchsten GZW und MW der Voltaire-Söhne an Besamungsstationen. Er wurde in Ansbach verkauft und ging beim Besamungsverein Neustadt/Aisch in den Prüfeinsatz. Er überzeugt durch die Vererbung von hohen Inhaltsstoffen bei anständiger Milchmengenvererbung, was ihm einen Milchzuchtwert von 125 Punkten einbringt. Einzig die Merkmale Fessel und der Bemuskulung sollten bei der Anpaarung beachtet werden.

Positive Vererber aus Franken

Manolo Pp 10/856830 GZW 129 MW 113 FW 112



Manolo (V: Manigo) ist ein absoluter Spitzenbulle und wurde von der Familie Lämmermann aus Hiltmannsdorf gezüchtet und aufgezogen. Er stammt aus der hornlosen F-Linie des Betriebes, aus der auch schon der Bulle Wunderbar PS (V: Wille) kommt. Er steht bei der Besamungsstation Greifenberg.

Manolo zeichnet sich als hervorragender Zweinutzungstier mit einem MW von 113 und einem FW von 112 aus. Zudem hat er den zweithöchsten GZW aller nachkommengeprüften Hornlosbullen. Bereits 238 Töchter wurden im Exterieur bewertet (119-112-132-117). Obwohl er großrahmige Nachkommen hat, vererbt er leichtkalbig (119/108). Zudem ist er einer der fundamentstärksten Vererber.

Bei der Anpaarung zu beachten ist die unterdurchschnittliche Melkbarkeit.

Der Stier hat bereits 10 Söhne im Prüfeinsatz.

Everglade 10/857060 GZW 125 MW 123 FW 108



Der Bulle Everglade (V: Evergreen) stammt vom Betrieb Bierlein in Fröschendorf und steht momentan bei der Besamungsstation Neustadt/Aisch.

Everglade ist ein eindrucksvoller Milchmengenvererber (+926) ohne wesentliche Verschlechterung der Inhaltstoffe (MW: 123). Mit einem GZW von 125 ist er der zweitbeste Evergreen-Sohn.

Er vererbt ein korrektes Fundament und durchschnittliche Fitnesswerte, jedoch bei schwacher Bemuskelung.

Der Bulle wird aktuell im Zuchtprogramm eingesetzt.

Vernando 10/857006 GZW 123 MW 111 FW 115



Vernando, ein Reumut-Sohn aus der Everest-Tochter Roleva stammt vom Zuchtbetrieb Bürger aus Wiebelsheim. Auf dem Ansbacher Zuchtviehmarkt wurde er von der Besamungssation Greifenberg ersteigert. Mit Verhaag und Vadik kann Vernando schon zwei Söhne im Ersteinsatz vorweisen.

Er ist ein positiver Milchvererber mit dem Fokus auf Inhaltstoffen. Überzeugen kann Vernando vor allem mit seinem Fleischwert von 115, sowie der guten Nutzungsdauer und Eutergesundheit. 61 bewertete Töchter belegen die Vererbung von absoluten Toppeutern.

Beim Einsatz von Vernando muss auf den paternalen Kalbeverlauf (79) geachtet werden.

In Time P*S 10/856956 GZW 124 MW 116 FW 118



In Time P*S (V: Incredible, MV: Round Up) wurde vom Zuchtbetrieb Katheder in Bubenheim gezüchtet und steht an der Besamungsstation Neustadt/Aisch

In Time P*S ist ein mischerbig hornloser Doppelnutzungsbulle der mit +450 kg Zuchtwert Milch und einem Fleischwert von 118 sowohl Milch und Fleisch vererbt. Neben der Milchmenge ist auch seine Vererbung bei den Milchinhaltstoffen mit +0,10 Fett und +0,06 Eiweiß positiv. 24 Töchter wurden bisher bei der Nachzuchtbeurteilung besichtigt. Ihre Exterieur-Zuchtwerte liegen derzeit bei 89-95-112-102-(98).

Hervorzuheben ist bei In Time P*S der sehr gute Eutergesundheitszuchtwert von 116 und mit einem Zellzahlzuchtwert von 119. In der Melkbarkeit liegt sein Zuchtwert bei derzeit 90. Er sollte daher auf Kühe mit einer guten Melkbarkeit zum Einsatz kommen.

Positive Vererber aus Franken

Hood 10/190468 GZW 124 MW 116 FW 125



Der Bulle Hood (V: Hutera) wurde vom Betrieb Schwemmer in Günthersbühl gezüchtet. An der Besamungsstation Greifenberg absolvierte er seinen Prüfeinsatz. Von Hoods Mutter Bluna (V: Humid), der Siegerin (alte Kühe) bei der deutschen Fleckviehschau in Miesbach, stammt auch der Epinal-Sohn Elegant.

Hood zeigt die Zweinutzungsqualitäten des Fleckviehs. Er vererbt über +500 kg Milch (MW: 116) bei leicht positiven Inhaltsstoffen und weist einen hohen Fleischwert von 125 aus. Damit besitzt er von 87 eingestellten Hutera-Söhnen den zweithöchsten Fleischwert und den vierthöchsten Gesamtzuchtwert (124). Wie auch sein Vater vererbt er großrahmig, weshalb bei der Anpaarung auf den paternalen Kalbeverlauf (96) geachtet werden sollte.

Mit Hotrave und Hotline befinden sich bereits zwei Söhne von Hood im Prüfeinsatz.

Milton 10/856735 GZW 117 MW 121 FW 112



Milton wurde vom Zuchtbetrieb Föttinger in Wettelsheim gezüchtet und steht an der Besamungsstation Bayern Genetik

Milton ein Mailer-Sohn ist ein Enkel der Ausnahmekuh Jana. Das bedeutet: Nicht nur Jana selbst bringt positive Besamungsbullen hervor, sondern auch ihre Töchter.

Milton ist ein ausgeglichener Doppelnutzungsbulle. Er steht bei über +800 kg Zuchtwert Milch und vererbt in allen Merkmalen der Fleischleistung hoch positiv.

Seine Töchter sind mittelrahmige Kühe mit etwas mehr Winkel, aber einer straffen Fessel. Die Euter sind geräumig, gut aufgehängt und die Striche haben eine optimale Stellung.

Bei einem paternalen Kalbeverlauf von 84 sollte der Bulle auf Kühe mit langen und breiten Becken eingesetzt werden.

Vollmilch 10/856950 GZW 122 MW 129 FW 95



Der Bulle Vollmilch (V: Reumut) kam auf dem Betrieb Grünes aus Wüstphül als eines von 27 Kälbern der Bullenmutter Tommy (V: Manitoba) zur Welt. Auch seinem Halbbruder Saline (V: Samland) und seinem Vollbruder Vollrausch (V: Reumut) wurden auf dem Betrieb aufgezogen. Vollmilch ist, wie sein Name verrät, ein Vertreter des Fleckvieh-Milchtyps und mit +955 kg und leicht positiven Inhaltsstoffen ein erstklassiger Milchvererber. Von 64 Reumut-Söhnen in Besamung glänzt er mit dem höchsten Milchwert von 129.

Mit einem Kalbeverlauf von 108/109 ist er auch für Kalbinnen geeignet. Zu beachten ist bei der Anpaarung jedoch die schwache Bemuskelung (82) und der unterdurchschnittliche Eutersitz.

Wildbach 10/856840 GZW 117 MW 115 FW 102



Der Bulle Wildbach (V: Wildstern) stammt vom Betrieb Eder & Herrmann GbR von der Kuh Vanille (V: Romtell), die mit dem Bullen Zurecht (V: Zauber) bereits einen nachkommegeprüften Bullen vorweisen kann. Über den Ansbacher Zuchtviehmarkt ging Wildbach bei der Besamungsstation Neustadt/Aisch in den Prüfeinsatz.

Wildbach unterstreicht die Vorzüge der Wildstern-Linie und kann mit ausgiebiger Milchmengenvererbung bei guter Melkbarkeit und hervorragender Persistenz punkten. Zudem ist er aufgrund des paternalen Kalbeverlaufs gut für die Jungrinderanpaarung geeignet.

Bezüglich des Exterieurs (Zuchtwerte: 88-92-107-99) sollte gezielt angepaart werden.

Impossible 10/856955 GZW 117 MW 116 FW 89



Impossible (V: Impression) wurde vom Betrieb Föttinger aus Wettelsheim gezüchtet und aufgezogen. Er ist bereits der fünfte positiv geprüfte Bulle aus seiner Ausnahmekuh Jana (V: Ruap), die 2015 bei der VFR-Schau in Wertingen zum Champion der älteren Kühe gekürt wurde. Zuvor hatten es bereits die Bullen Manuap, Dell, Wiscona und Iso in den Zweiteinsatz geschafft. Bis auf Iso wurden bereits alle drei und nun auch Impossible in der gezielten Paarung als Bullenväter genutzt.

Impossible überzeugt vor allem im Exterieur. Bei der Augustzuchtwertschätzung waren bereits 40 Töchter bewertet. Die Exterieurschätzung lag dabei bei 113-112-115-139-(98). Gerade in der Eutervererbung gibt es praktisch keinen besseren Vererber im Zweiteinsatz.

Impossible glänzt zudem mit einem Zuchtwert in der Nutzungsdauer von 116. Jana, seine Mutter, hat bereits 10 Kälber ausgetragen und gab bisher 122.784 kg Milch.

Vanderbilt 10/856750 GZW 115 MW 107 FW 107



Der Bulle Vanderbilt (V: Reumut) vom Betrieb Unger in Traisdorf ist schon das 8. Kalb von Mutter Soraya (V: Weibold), die bereits mit Impold (V: Imposium) einen KB-Bullen hervorgebracht hat.

Auf dem Ansbacher Zuchtviehmarkt wurde Vanderbilt von der Bayern-Genetik angekauft. Er kann besonders mit einer hohen Nutzungsdauer von 115 und einer hervorragenden Melkbarkeit (117), bei durchschnittlicher Zellzahl (100) punkten. Auch versprechen die bereits 47 bewerteten Töchter schöne Euter (117).

Aufgrund des paternalen Kalbeverlaufs sollte Vanderbilt vor allem auf Kühe angepaart werden.

Maissorten 2021. Meine Empfehlung.



Martin Götz

Mobil: 01 51 / 18 85 55 12

KWS FIGARO

S 250 / K 250

Die stimmige Hohertragsorte.

KWS SHAKO

S 280

Ein gutes Blatt für mehr Ertrag.

NEU

www.kws.de/mais

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Positive Vererber aus Franken

Evermore 10/856700 GZW 114 MW 113 FW 117



Der Bulle Evermore ist ein Everest Sohn vom Betrieb Reiding in Custenlohr. Seine Mutter ist die Hades-Tochter Morena. Evermore wurde am Ansbacher Markt von der Besamungssation Neustadt/Aisch ersteigert. Er ist ein Inhaltsstoffvererber mit gutem Fleischwert und mittlerem Exterieur. Zu erwähnen ist die hervorragende Melkbarkeit. Bei der Anpaarung ist allerdings die etwas schwächere Persistenz und Eutergesundheit zu beachten.

Manel 10/856695 GZW 116 MW 115 FW 117



Manton-Sohn Manel, ebenfalls von Familie Mayer aus Unterampfrach gezüchtet, hat die Vanel-Tochter Ester zur Mutter. Von Ester stammt auch der Prüfbulle Watergate (V: Watt). Manel ging über den Zuchtviehmarkt in Ansbach beim BVN in den Prüfeinsatz.

Von über 50 Manton-Söhnen im Besamungseinsatz besitzt Manel den höchsten Fleischwert (117) und nimmt mit einem GZW von 116 Punkten Rang 6 ein. Er zeichnet sich durch eine gute Milchvererbung bei hervorragender Melkbarkeit aus. Etwas verhalten sind jedoch seine Eutergesundheitswerte.

Buchsbaum 10/164665 GZW 114 MW 103 FW 111



Buchsbaum ist einer der besten Söhne des linienalternativen Bullen Busserl. Er stammt aus einer Hupsol-Tochter und wurde am Betrieb Baum in Maroldsweisach gezüchtet und aufgezogen. Am Dettelbacher Zuchtviehmarkt wurde er vom Besamungsverein Neustadt/Aisch angekauft.

Bei der Leistungsvererbung konnte er die in ihn gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Überzeugen kann er vor allem bei der Nutzungsdauer, einer guten Persistenz und guter Melkbarkeit. Seine kleinrahmigen Töchter stehen auf stabilen Fundamenten und haben funktionale Euter mit kräftigen Zitzen.

Massiv PS 10/856884 GZW 115 MW 99 FW 107



Der natürlich hornlose Masslos Pp-Sohn Massiv stammt vom Zuchtbetrieb Wagner aus Kolbenhof. Er wurde am Ansbacher Zuchtviehmarkt von der Besamungsstation Neustadt/Aisch ersteigert.

Massiv zeichnen eine ordentliche Milchmengenvererbung und gute Fitnesswerte (119) aus. Seine bereits 78 bewerteten Töchter bescheinigen ihm ein solides Exterieur von 109-97-100-110.

Bei der Anpaarung mit Massiv PS sollte auf die Melkbarkeit und die Inhaltsstoffvererbung geachtet werden.

Mit Massimo PS konnte bereits ein Massiv-Sohn in den Prüfeinsatz geschickt werden.

Positive Vererber aus Franken

Populaer Pp 10/856524 GZW 110 MW 106 FW 95



Mit Flobela Pp (V: Ralmesbach PS) hat Familie Fragner aus Bretzenberg eine ganz besondere Kuh gezüchtet, denn sie ist die Mutter von gleich 5 nachkommegeprüften Besamungsbullen. Neben dem gehörnten Hutera-Sohn Headhunter und den heterozygot hornlosen Bullen Marmor PS (V:Malhaxl) und Von Welt Pp (V: Valero PS), konnten auch die zwei reinerbigen Hornlosträger Miobello PP und Populaer PP über den Anbacher Zuchtviehmarkt in den Prüfeinsatz geschickt werden. Populaer PP absolvierte seinen Prüfeinsatz bei der Besamungsstation Neustadt/Aisch. Er ist einer der wenigen nachkommegeprüften Hornlos-Bullen, die über +1.000 kg Milch vorweisen können. Neben einer auffällig guten Persistenz, ist seine größte Stärke jedoch die Tatsache, dass er als reinerbiger Hornlosträger immer für natürlich hornlose Kälber sorgt. Aufgrund seines paternalen Kalbeverlaufs sollte er nur auf Kühe zum Einsatz kommen.

Hanino Pp 10/856850 GZW 115 MW 110 FW 110



Gezüchtet wurde der Doppelnutzungsbulle vom Betrieb Busch in Hechlingen.

Hanino Pp ist ein mischerbig hornloser Hutera-Sohn mit einer Ralmesbach-Mutter im Pedigree. Über sie bekam der Bulle auch das Hornlos-Gen vererbt.

Nini, die Mutter des Bullen, war aufgrund ihrer hohen Leistung, ihrer Hornlosigkeit und ihres ausgezeichneten Exterieurs bei der siebten deutschen Fleckviehschau (2014) in Miesbach zu sehen. Auch Hanino selbst ist seit Jahren eine Augenweide bei der jährlichen Bullenparade an der Besamungsstation Neustadt/Aisch. Er besticht durch seine Größe, einem ausgezeichneten Fundament und einer enormen Bemuskelung.

Diese Merkmale vererbt er auch an seine Söhne und Töchter. Wobei die Sprunggelenkwinkelung seiner Töchter ins steilere geht. Daneben besticht Hanino Pp vor allem durch enorm hohe Zuchtwerte in den Milchinhaltstoffen. Diese liegen beim Fett bei +0,27 und beim Eiweiß bei +0,17.

Onathan 10/856605 GZW 114 MW 109 FW 112



Der Bulle Onathan stammt vom Betrieb Mayer aus Unterampfrach. Angekauft von der Besamungsstation Neustadt/Aisch, ist er der einzige Harvestin-Sohn, der es in den Prüfeinsatz geschafft hat.

Neben einem guten Fleischwert (112) und schönen Eutern (112) vererbt Onathan viel Milch (+747 kg), leider bei etwas niedrigeren Inhaltsstoffen.

Winnetou P*S10/164700 GZW 111 MW 102 FW 117



Winnetou ist als Werther-Sohn eine wahre Seltenheit in der Hornloszucht. Auch auf der Mutterseite ist er mit Sampro alternativ gezogen. Gezüchtet und aufgezogen wurde Winnetou auf dem bekannten Zuchtbetrieb Wanner in Wässerndorf. Bei der Leistungsvererbung ist besonders der Fleischwert mit 117 hervorzuheben. Bei den Fitnessmerkmalen wird ihm eine gute Nutzungsdauer und Durchhaltevermögen bescheinigt. In der Exterieurbeschreibung überzeugt er vor allem mit hoch angesetzten Eutern und kräftigen Strichen, die optimal platziert sind.

Positive Vererber aus Franken

Wigwam 10/856820 GZW 117 MW 117 FW 115



Wigwam ist ein Williams Sohn, der aus der Wal-Tochter Helga stammt. Helga wurde als hochinteressantes Jungrind aus Österreich, zusammen mit einem Züchterkollegen, vom Betrieb Lang in Rudolzhofen zugekauft. Wigwam verfügt über eine hervorragende Leistungsvererbung, denn neben sehr leistungsbereiten Töchtern (+1.015 kg Milch) haben seine männlichen Nachkommen hervorragende Masteeigenschaften (FW 115). Ebenso wird ihm eine gute Melkbarkeit bescheinigt. Im Exterieur zeigen seine mittelrahmigen Töchter eine gute Bemuskulung und lange Euter.

Emotional 10/164702 GZW 119 MW 112 FW 104



Der Bulle Emotional wurde vom Betrieb Johannes in Brendlorenzen gezüchtet und von Anton Obermeier in Arnhofen aufgezogen. Emotional ist der beste nachkommengeprüfte Empathie Sohn. Er stammt aus der Imposium-Tochter Galaxy, die bereits die beiden positiv geprüften Bullen Spass und Ponderosa hervorbrachte. Seine etwas schwächere Milchmengenvererbung gleicht er mit sehr guten Inhaltsstoffen aus (+0,02 % Fett und +0,14 % Eiweiß). Auch in den Fitnessmerkmalen kann er durchwegs überzeugen. Emotional bringt großrahmige Töchter mit hervorragenden Eutern (128), die vor allem durch ihre gute Aufhängung und den hoch angesetzten Euterboden überzeugen.

Extrem 10/164707 GZW 117 MW 111 FW 102



Extrem ist einer der ersten nachkommengeprüften Evergreen Söhne. Er wurde beim Betrieb Reppert in Haidt gezüchtet und aufgezogen. Er stammt aus einer sehr leistungs- und exterieurstarken Waldbrand-Tochter und wurde im August 2016 am Dettelbacher Zuchtviehmarkt von der Besamungsstation CRV Deutschland ersteigert. Extrem zeigt eine gute Leistungsvererbung bei guter Fitness, auch die Melkbarkeit der Töchter ist hervorragend. Die rahmigen Töchter sind gut bemuskelt und zeigen gute Fundamente. Herausragend ist die Eutervererbung mit einer Gesamtbewertung von 128. Die festen, gut aufgehängten Euter zeichnen sich durch eine sehr korrekte Strichplatzierung und -stellung aus.

Insomnia Pp 10/856886 GZW 116 MW 108 FW 106



Insomnia Pp ist ein Vollbruder von In Time P*S und steht an der Besamungsstation Höchstädt. Bei seiner Vererbungsleistung ist er nicht ganz so stark wie sein Vollbruder. Trotzdem vererbt er positiv in der Milch- und Fleischleistung. Hervorzuheben ist zudem sein positiver Zuchtwert in der Zellzahl mit 121. Die Exterieurzuchtwerte seiner 27 Töchter liegen mit 95-86-104-96-(103) derzeit knapp unter dem Durchschnitt. Er sollte auf Kühe mit guter Melkbarkeit eingesetzt werden.

Positive Vererber aus Franken

Paletti 10/164681 GZW 115 MW 115 FW 102



Paletti ist aktuell der beste erbfehlerfreie Passion-Sohn und somit ein interessanter Vertreter der selten gewordenen Polari-Linie. Paletti stammt aus einer leistungsstarken Wille-Tochter vom Betrieb Dürr in Kaltensondheim. Aufgezogen wurde er von Josef Maurer aus Spalt und am Zuchtviehmarkt in Dettelbach an den Besamungsverein Neustadt/Aisch verkauft.

Paletti vererbt eine gute Milchleistung (+785 kg) und kann auch bei Fleischwert und der Fitness überzeugen. Die Töchter von Paletti sind rahmig und weisen eine gute Bemuskulung auf. Sie haben hervorragende Fundamente, die in allen Merkmalen überzeugen.

Wattmann 10/856900 GZW 119 MW 115 FW 116



Wattmann ist ein erbfehlerfreier Watt-Sohn, der vom Betrieb Johannes in Brendlorenzen gezüchtet wurde. Er hat noch immer eine ausgezeichnete Milchleistungsvererbung mit rund +900 kg Milch und kann trotzdem auch mit einem Fleischwert von 116 seine Doppelnutzungseigenschaften unterstreichen. Er weist auch eine gute Persistenz auf. Die Vererbungsschwerpunkte im Exterieur liegen in einem leicht überdurchschnittlichen Rahmen und einer guten Bemuskulung der Töchter. Außerdem bringt Wattmann eine deutliche Verbesserung in der Strichlänge.

Die Nr.1 der europäischen Fleckviehzucht!

Aktuelle Informationen
aus der Branche auch online auf
[rinderzucht-fleckvieh.de!](http://rinderzucht-fleckvieh.de)

